

## **Interpellation Carol Baltermia betreffend Impfbus vergisst auf seiner Tour durch den Kanton die Gemeinde Riehen**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

1. *Wurde die Gemeinde Riehen in die Planungen des «Basler Impfbusses» miteinbezogen?*

Die Vertreter der Gemeinde wurden durch das Gesundheitsdepartement an den KKS-Sitzungen vom Freitag 10. September 2021, am gleichen Tag wie die Publikation der Medienmitteilung, darüber informiert. In einem zweiten Schritt nahmen die Impfbus-Verantwortlichen direkt mit der Gemeinde den Kontakt auf für die Planung eines Impfbuseinsatzes schon am Mittwoch, 29. September 2021 auf dem Dorfplatz Riehen. In Abklärung sind weitere Einsätze an anderen Orten, z.B. im Raum Rauracher.

2. *Falls ja (vgl. Frage 1): Aus welchen Gründen wurde darauf verzichtet, dass der Impfbus auch in der Gemeinde Riehen hält resp. wurde ein Standort in Riehen in der ersten Kommunikation nicht berücksichtigt.*
3. *Falls ja (vgl. Frage 1): Welche Standorte standen resp. stehen in Riehen zur Diskussion?*

Zu den Fragen 2 und 3 siehe Antwort 1

4. *Falls nein (vgl. Frage 1): Gedenkt der Gemeinderat dies nachzuholen und welche Standorte sollen hierfür in der Gemeinde Riehen zur Verfügung gestellt werden?*

Der Impfbus ist ein mobiles Angebot des zuständigen Gesundheitsdepartements für die Erstimpfung und ergänzt das standortgebundene Angebot des Impfzentrums am Messeplatz sowie die seit dem 13. September 2021 entstandenen zusätzlichen Angebote in ausgewählten Hausarztpraxen und Apotheken im gesamten Kantonsgebiet, unter anderem auch in der Amavita Apotheke im Webergässchen.

Wegen ausreichenden Angeboten, die in unserem kleinräumigen Stadtkanton sehr gut erreichbar sind, sieht der Gemeinderat keinen Nachholbedarf und verweist im Übrigen auf seine Aussagen in der Interpellationsantwort vom 28. April 2021 zum Thema Impf- und Testmöglichkeiten.



- Seite 2    5. *Erachtet es der Gemeinderat als wichtig, dass der Bevölkerung ein niederschwelliges Impfangebot zur Verfügung gestellt wird?*

Ja und diese sind aus Sicht des Gemeinderats ausreichend vorhanden mit Walk-In Tagen mittwochs und freitags im Impfzentrum am Messeplatz, ergänzt mit den zusätzlichen Angeboten in Arztpraxen und Apotheken, seit dem 13. September 2021 auch in Riehen, sowie mit dem Impfbus, der an verschiedenen Orten im ganzen Kanton halt macht.

6. *Welche weiteren alternativen Möglichkeiten zum Impfbus, abgesehen von der Amavita Apotheke, sieht der Gemeinderat als niederschwelliges Angebot vor Ort in Riehen?*

Siehe Antwort zur Frage 5.

Der Gemeinderat hält abschliessend fest, dass durch die Ausweitung des Angebots heute alle Einwohnerinnen und Einwohner, die sich impfen lassen wollen, mit wenig Aufwand, ohne Voranmeldung und ohne Termin sich impfen lassen können. Wer also der Impfempfehlung des Bundesrats und der Gesundheitsdirektorenkonferenz Folge leisten will, kann das heute sehr einfach tun.

Riehen, 21. September 2021

Gemeinderat Riehen